

Weiterbildung schulische Sonderpädagogik

Modulkatalog

Inhalte und Lernergebnisse



Inhalt

DAS 1: Grundlagen der Sonderpädagogik	3
Modul 1: Einführung und Grundlagen der Sonderpädagogik.....	3
Modul 2: Grundlagen sonderpädagogischen Handelns.....	4
Modul 3: Unterrichtsbasierte Förderung	5
DAS 2: Sonderpädagogik und inklusive Bildung.....	6
Modul 4: Spezifische Förderung	6
Modul 5: Förderung der emotional-sozialen Entwicklung (ESE).....	7
Modul 6: Förderung bei Lernschwierigkeiten.....	8

***WICHTIGER HINWEIS:**

Beim vorliegenden Gesamtmodulkatalog handelt es sich aktuell noch um eine Entwurfsfassung. Die einzelnen Modulbeschreibungen werden mit Abschluss der entsprechenden Modulentwicklungsarbeiten finalisiert.

DAS 1: Grundlagen der Sonderpädagogik

Modul 1: Einführung und Grundlagen der Sonderpädagogik und Inklusion

Lehrende*r	Prof. Dr. Clemens Hillenbrand, Prof. Dr. Marie-Christin Vierbuchen, Olaf Meyer-Ahrens	
Inhalte	Als Grundlage des Weiterbildungsangebots erfolgt eine Einführung in die Aufgaben sonderpädagogischer Förderung und der wissenschaftlichen Disziplin Sonderpädagogik. Die sonderpädagogischen Handlungsfelder werden in ihren Grundlagen, Organisationsformen und Konzeptionen bearbeitet, ebenso das Thema spezifische Förderung und Inklusion. Internationale Befunde zu special needs education und inclusive education bilden fundamentale Ausgangspunkte des Studiums. Ein Überblick über die Förderschwerpunkte der Sonderpädagogik in Deutschland, deren Koinzidenz und daher notwendige multidisziplinäre Kooperation wird angeboten. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit mit der Lernplattform sowie in Formen des Blended Learning im Rahmen der Weiterbildung. Die Qualifizierung erfolgt in den Modulbausteinen — Überblick, Auftrag, Rahmenbedingungen der Sonderpädagogik — Theoretische Grundlegung: Aufgaben der Sonderpädagogik (Prävention – Intervention – Schule und Unterricht) — Förderschwerpunkte der Sonderpädagogik, insbes. Geistige Entwicklung, Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung (ESE)	
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden — den Auftrag der Sonderpädagogik (z.B. Inklusion, Behinderung, Partizipation) grundlegend definieren. — Sonderpädagogik als wissenschaftliche Disziplin erkennen (grundlegende Begriffe, Strukturierung nach Förderschwerpunkten, Handlungsfelder). — Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Sonderpädagogik anwenden.	
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit	
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende	
Voraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit	
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.	
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std.	
Dauer	ca. 26 Wochen	
Termine	Modulbeginn: 21.03.2025 Onboarding: 31.03.2025 Präsenzphase 1: 23./24.05.2025 (Fr 15-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr) Präsenzphase 2: 22./23.08.2025 (Fr 15-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr) Modulende: 30.09.2025	
Gebühr	990,00 Euro	

Modul 2: Grundlagen sonderpädagogischen Handelns

Lehrende*r	Dr. phil. Alissa Schüürmann, Viktoria Pöchmüller	
Inhalte	Übergreifende, für alle Förderschwerpunkte bedeutsame Themen stehen im Vordergrund des Moduls 2. Anspruchsvolle Aspekte wie Kommunikation und Beratung bilden wichtige Orientierungspunkte. Vertiefend erfolgt die Bearbeitung der Aufgaben sonderpädagogischer Diagnostik und deren Anwendung als Teil individueller Förderplanung, die elementare Bausteine sonderpädagogischer Handlungskompetenz darstellen. Die Qualifizierung erfolgt in den Modulbausteinen — Kommunikation und Beratung — Sonderpädagogische Diagnostik — Förderplanung	
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden — Grundlagen und Strukturen von Kommunikation und Kooperation in den Handlungsfeldern der Sonderpädagogik verstehen — Diagnostische Prozesse und Methoden anwenden — Auftrag und wissenschaftliche Prinzipien von Förderplanung reflektieren	
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit	
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende	
Voraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit	
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.	
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std.	
Dauer	ca. 26 Wochen	
Termine	Modulbeginn: 01.04.2025 Onboarding: 01.04.2025 Präsenzphase 1: 25./26.04.2025 (Fr. 15-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr) Präsenzphase 2: 05./06.09.2025 (Fr. 15-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr) Modulende: 30.10.2025	
Gebühr	990,00 Euro	

Modul 3: Unterrichtsbasierte Förderung

Lehrende*r	Dr. Ralf Martenstein, Benjamin Möbus
Inhalte	Die didaktisch-methodisch wirksame Strukturierung und Gestaltung des Unterrichts ist der Schlüssel zur Erziehung und Bildung in sonderpädagogischen Settings. Das Modul vermittelt auf Basis internationaler Befunde zur evidenzbasierten sonderpädagogischen Unterstützung die empirisch belegten Schlüsselkompetenzen zur erfolgreichen Realisierung. Die Qualifizierung erfolgt in den folgenden Modulbausteinen unter besonderer Berücksichtigung der Förderschwerpunkte geistiger Entwicklung, des Lernens sowie der emotional-sozialen Entwicklung (vgl. KMK, 2011): — Grundlagen der Didaktik und Methodik des schulischen Unterrichts — Konzepte und Modelle sonderpädagogischer Unterrichtsgestaltung — Unterrichtsführung / Classroom Management
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden — wissenschaftliche Modelle der Didaktik und Methodik des schulischen Unterrichts auf Lernschwierigkeiten und Verhaltensprobleme anwenden. — wissenschaftlich begründete Kriterien unterrichtlicher Förderung benennen. — Handlungsstrategien der Unterrichtsführung und des Classroom Managements anwenden.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std.
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Modulbeginn: XX.10.2025 Präsenzphase 1: XX/XX.XX.2026 (Sa 9-16 Uhr) Präsenzphase 2: XX.XX.2026 (Sa 9-16 Uhr) Modulende: XX.XX.2026
Gebühr	990,00 Euro

DAS 2: Sonderpädagogik und inklusive Bildung

Modul 4: Spezifische Förderung

Lehrende*r	Prof. Dr. Teresa Sansour, Prof. Dr. Clemens Hillenbrand, Maria Kollmer
Inhalte	Bei spezifischen Bedarfen wie Autismus oder komplexen Beeinträchtigungen werden spezifische Kompetenz erforderlich. Die Phänomene werden grundlegend geklärt. Wichtige Konzepte und Handlungsformen sind anschließend Gegenstand des Moduls, das aufbauend schulrelevante Handlungsformen erprobt. Die Qualifizierung erfolgt in den Themen — Grundlagen und Handlungsformen bei Autismus-Spektrum-Störungen — Grundlagen und Handlungsformen bei komplexen Beeinträchtigungen — Grundlagen und Handlungsformen bei schwerwiegenden emotional-sozialen Beeinträchtigungen
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden — Grundlagen spezifischer Beeinträchtigungen benennen. — Kriterien wirksamer Unterstützung bei spezifischen Bedarfen anwenden. — Entwicklung, Analyse und Einsatz zielgruppenspezifischer Fördermaßnahmen reflektieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std.
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Modulbeginn: Freitag, XX.09.2025 Präsenz 1: Freitag, XX.11.2025 (15:00 - 20:00 Uhr), Samstag, 09.11.2024 (09:00 - 16:00 Uhr), Präsenz 2: Freitag, XX.01.2026 (15:00 - 20:00 Uhr), Samstag, 11.01.2025 (09:00 - 16:00 Uhr) Modulende: Freitag, XX.02.2026
Gebühr	990,00 Euro

Modul 5: Förderung der emotional-sozialen Entwicklung (ESE)

Pflichtmodul

Lehrende*r	Dr. Tijs Bolz, Bastian Rieß
Inhalte	Verhaltensstörungen sind alltägliche Erscheinungsformen des Schulalltags und zeigen auch in internationalen Studien eine große Prävalenz. Sie belasten den Unterricht, bringen häufig ein erhebliches Konfliktpotenzial zwischen SchülerInnen und Lehrkräften mit sich und beeinträchtigen Lernprozesse. Vor diesem Hintergrund ist von Lehrkräften eine hohe pädagogische Kompetenz gefordert, um den Verhaltensproblemen ihrer Schülerschaft angemessen zu begegnen. Das Modul zur emotionalen und sozialen Entwicklung behandelt intensiv und auf der Basis des internationalen Forschungsstands die grundlegenden Inhalte zur kompetenten Entwicklungsförderung: Theorien, Prävalenz, Erscheinungsformen, Diagnostik, Prävention und Intervention werden vor dem Hintergrund des schulischen Auftrags erläutert. Die Auseinandersetzung erfolgt in den Modulbausteinen — Formen, Ursachen, Kriterien und Diagnose emotional-sozialer Entwicklungsrisiken — Prinzipien effektiver Verhaltensförderung — Diagnostik und Förderung bei spezifischen Beeinträchtigungen emotionaler und sozialer Entwicklung
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden — Emotionale und soziale Kompetenzen und Formen von Verhaltensstörungen unterscheiden. — Prinzipien effektiver Verhaltensförderung kennen. — Entwicklung, Analyse und Einsatz zielgruppenspezifischer Fördermaßnahmen reflektieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std.
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Durchgang 2025/2026 >>> Durchführung im Sommersemester 2026
Gebühr	990,00 Euro

Modul 6: Förderung bei Lernschwierigkeiten

Lehrende*r	Dr. Julia Pitters, Dr. Alissa Schüürmann, Matthias Schulden
Inhalte	Im Rahmen des Moduls werden die Themenschwerpunkte „Lernschwierigkeiten“ und „Effektive Lernförderung“, wie sie international (ICD) und national bearbeitet werden, in den Bereichen Unterrichtsgestaltung, Sprache und Mathematik vor dem Hintergrund der speziellen Problemlagen des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der Geistigen Entwicklung und des Lernens gemäß KMK thematisiert. Das Modul soll eine kritische Auseinandersetzung mit Aspekten der Prävention und Intervention sowie den sich daraus ergebenden pädagogischen bzw. didaktischen Konsequenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts, der spezifischen Verbindung von Diagnose und Unterstützung sowie deren Evaluation ermöglichen. Die Auseinandersetzung erfolgt in den Modulbausteinen — Formen, Ursachen, Kriterien und Diagnose von Lernschwierigkeiten — Prinzipien effektiver Lernförderung — Lernförderung Sprache und Mathematik unter Berücksichtigung des Erstunterrichts
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden — Komponenten des Lernens und Formen von Lernstörungen unterscheiden. — Kriterien effektiver Lernförderung benennen. — Entwicklung, Analyse und Einsatz zielgruppenspezifischer Fördermaßnahmen reflektieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektorientierte Transferarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std.
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Durchgang 2025/2026 >>> Durchführung im Sommersemester 2026
Gebühr	990,00 Euro

Beratung & Kontakt

Andrea Diana Klausen
Weiterbildungsmanagement
Schulische Sonderpädagogik

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L – Center für lebenslanges Lernen
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg

T +49 (0)441 / 798 4041
E weiterbildung-sonderpädagogik@uni-oldenburg.de
www.uol.de/c3l

